



Kurzanleitung MC Concept 1121



P9-0220-Q Ver. 1.0.3 – Juli 10

Mini Grosser[®]

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Kurzanleitung MC Concept 1121 | 4 |
| Einführung | 4 |
| Bezeichnungen | 5 |
| Bezeichnungen des Joysticks | 6 |
| Bedienung von G90T und G90A..... | 7 |
| Wahl der Sitzfunktionen..... | 8 |
| Aufladen | 9 |
| Sicherheitskontrolle | 10 |
| Fehlersuche Dynamic | 10 |
| Seriennummer | 11 |
| Fahren mit MC Concept 1121 | 11 |
| 11 gute Tipps für das Fahren mit MC Concept:..... | 12 |
| Fahren im öffentlichen Straßenverkehr: | 13 |
| Fahren auf Treppen/Rolltreppen | 13 |
| Bremssysteme | 14 |
| Motorbremse: | 14 |
| Feststellbremse: | 14 |
| Freilauf: | 14 |
| Eigene Notizen..... | 16 |
| Internationale Adressen..... | 17 |

Kurzanleitung MC Concept 1121

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Elektro-Rollstuhls MC Concept 1121. Sie haben einen Rollstuhl mit Elektroantrieb erworben, der für den Gebrauch in sowohl Innen- als auch Außenbereichen entwickelt wurde – ein sogenanntes Fahrzeug der Klasse B gemäß der europäischen Klassifikation von Elektro-Rollstühlen.

Damit Sie möglichst viel Freude an Ihrem Rollstuhl haben, und um Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden, empfehlen wir, zunächst einmal die Gebrauchsanleitung sorgfältig durchzulesen. Unerfahrene Benutzer beachten bitte besonders den Abschnitt "Fahren mit MC Concept 1121".

Hinweis:

Diese Kurzanleitung ist als Ergänzung zur Gebrauchsanleitung zu verstehen. Die in der Kurzanleitung enthaltenen Informationen sind daher keinesfalls erschöpfend.

Hinweis: Druckfehler sowie Änderungen der Spezifikationen vorbehalten.

Wir behalten uns das Recht vor, diese Anleitung nach Bedarf zu aktualisieren.

Warnhinweis

Aus Sicherheitsgründen darf der Rollstuhl nicht von Personen benutzt werden, die mit der Bedienung des Rollstuhls nicht vertraut sind.

Der Rollstuhl ist nur für eine Person ausgelegt.

Max. Benutzergewicht 150 kg. Der Rollstuhl kann werkseitig für ein Benutzergewicht von 180 kg angepasst werden.

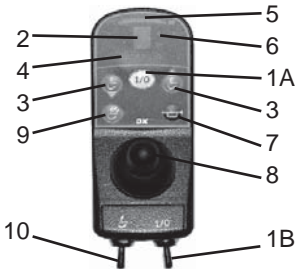
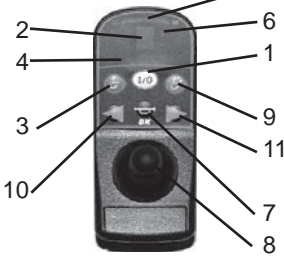
Mini Crosser A/S übernimmt keine Haftung für etwaige durch nicht bestimmungsgemäßen oder unsicheren Gebrauch von MC Concept 1121 entstandene Personen- oder Sachschäden.

Bezeichnungen

Die nachstehend aufgeführten Merkmale und Funktionen werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung näher erläutert.



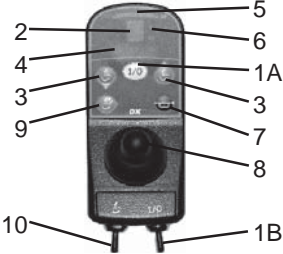
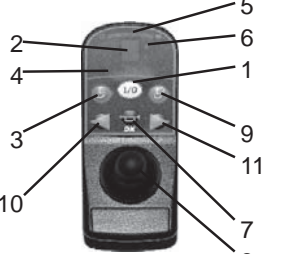
Bezeichnungen des Joysticks

|  | |  | |
|---|---|---|---|
| Dynamic G90T | | Dynamic G90A | |
| 1A | I/O-Taste (Kippschalter) | 1 | I/O-Taste |
| 1B | I/O-Taste (Kippschalter) | 2 | Anzeige |
| 2 | Anzeige | 3 | Wahl des Programms |
| 3 | Getriebe nach unten/oben | 4 | Anzeige der Sitzfunktionen |
| 4 | Anzeige der Sitzfunktionen | 5 | Batterieanzeige |
| 5 | Batterieanzeige | 6 | Magnetschloss |
| 6 | Magnetschloss | 7 | Hupe |
| 7 | Hupe | 8 | Joystick |
| 8 | Joystick | 9 | Sitzfunktion/Licht, Warnblinker und Blinker |
| 9 | Sitzfunktion/Licht, Warnblinker und Blinker | 10 | Blinker links/Licht |
| 10 | Wahl der Sitzfunktion (Kippschalter) | 11 | Blinker rechts/Warnblinker |

Hinweis:

Die Batterieanzeige sollte rot, gelb und grün leuchten. Wenn die Anzeige nur rot und gelb leuchtet, sind die Batterien möglichst bald aufzuladen. Wenn die Anzeige dauerhaft rot leuchtet oder rot blinkt, sind die Batterien umgehend aufzuladen.






Bedienung von G90T und G90A

| | |
|--|--|
|  |  |
| Wahl der Geschwindigkeit mit G90T | Wahl der Geschwindigkeit mit G90A |
| <p>1 Einschalten des Rollstuhls: Taste 1A drücken, oder Kippschalter 1B betätigen. Warten, bis sich die Batterieanzeige stabilisiert (3-5 Sekunden).</p> | <p>1 Einschalten des Rollstuhls: Taste 1 drücken, und warten, bis sich die Batterieanzeige stabilisiert (3-5 Sekunden).</p> |
| <p>2 Wahl der Höchstgeschwindigkeit: Taste 3 oder Kippschalter 10 mehrmals betätigen, sodass die Zahl in der Anzeige zwischen 1, 2, 3, 4 und 5 wechselt. 1 ist die niedrigste und 5 die höchste Geschwindigkeitsstufe (variiert – einige Rollstühle haben nur 3 Geschwindigkeitsstufen).</p> | <p>2 Wahl der Höchstgeschwindigkeit: Taste 3 mehrmals drücken, sodass die Zahl in der Anzeige zwischen 1, 2, 3, 4 und 5 wechselt. Die gewünschte Geschwindigkeitsstufe wählen. 1 ist die niedrigste und 5 die höchste Geschwindigkeitsstufe.</p> |
| Fahren | Fahren |
| <p>1 Den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung schieben, um den Rollstuhl zum Fahren zu bringen. Die Geschwindigkeit lässt sich mit dem Ausschlag des Joysticks regeln. Den Joystick in die mittige Ausgangsposition zurückschieben, um zu bremsen.</p> | <p>1 Den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung schieben, um den Rollstuhl zum Fahren zu bringen. Die Geschwindigkeit lässt sich mit dem Ausschlag des Joysticks regeln. Den Joystick in die mittige Ausgangsposition zurückschieben, um zu bremsen.</p> |
| <p>2 Es ist wichtig, die Batterieanzeige regelmäßig zu überprüfen, um zu vermeiden, dass der Rollstuhl wegen leerer Batterien stoppt.</p> | <p>2 Es ist wichtig, die Batterieanzeige regelmäßig zu überprüfen, um zu vermeiden, dass der Rollstuhl wegen leerer Batterien stoppt.</p> |

Hinweis:


Beim Befahren von abschüssigem Gelände mit schlechter Bodenhaftung, z. B. bei Kies, Schnee usw. ist stets vorsichtig zu bremsen, um zu vermeiden, die Kontrolle über den Rollstuhl zu verlieren. Vorsichtiges Abbremsen: Den Joystick LANGSAM in die Mittellage schieben.

Wahl der Sitzfunktionen

| A | B | C | D | E |
|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |
| Wahl der Sitzfunktionen G90T | | Wahl der Sitzfunktionen G90A | | |
| A | Fußplatte links | A | Fußplatte links | |
| B | Sitzwinkel (Neigung) | B | Sitzwinkel (Neigung) | |
| C | Rückenlehnenneigung | C | Rückenlehnenneigung | |
| D | Sitzhöhe | D | Sitzhöhe | |
| E | Fußplatte rechts | E | Fußplatte rechts | |
| | | Wenn A und E gleichzeitig blinken, lassen sich beide Fußplatten gleichzeitig bedienen. | | |

Das Symbol für den zu justierenden Teil wählen, und ihn danach mit dem Joystick in die gewünschte Position bringen.

Aufladen



The image shows a blue circular symbol with a battery icon and the text '24 V'. To the right is a side view of a grey wheelchair with a black battery pack mounted on the back. A black cable connects the battery pack to the wheelchair's control unit.

| Aufladen | |
|----------|---|
| 1 | Den Stecker in die Bedieneinheit auf dem Rollstuhl stecken. |
| 2 | Den Stecker in die Wandsteckdose stecken, oder das Ladegerät einschalten. |
| 3 | Mit Hilfe der Kontrolllampen des Ladegeräts überprüfen, dass der Ladevorgang gestartet ist. |
| 4 | Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten oder den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, und anschließend den Ladestecker aus der Bedieneinheit ziehen. |

Es empfiehlt sich, die Batterien jede Nacht aufzuladen, nachdem der Rollstuhl benutzt wurde (weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung).

Hinweis:

Die Batterien nicht berühren, wenn sie beschädigt sind oder lecken, um Ätزشäden zu vermeiden.

Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine qualifizierte Werkstatt!



Ausgewechselte Batterien sind bei einer zugelassenen Entsorgungsanlage zur sicheren Entsorgung einzuliefern.

Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung.

Sicherheitskontrolle

Siehe die Gebrauchsanleitung.

Fehlersuche Dynamic

| | |
|--|---|
|  |  |
| Fehlersuche G90T | G90A |
| Das Statuslämpchen blinkt 2 mal pro Intervall, und der Rollstuhl fährt mit halbiertes Geschwindigkeit. | Der Rollstuhl kann mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung in Form einer halbiertes Geschwindigkeit durch Anheben des Sitzes ausgerüstet sein. Dies ist kein Fehler. |
| Das Statuslämpchen blinkt 7 mal pro Intervall. | Die Batterien müssen bald aufgeladen werden. |
| Der Rollstuhl fährt mit halbiertes Geschwindigkeit oder stoppt. | Geschieht dies nicht, weil der Sitz angehoben ist, kann ein ernsthafter Fehler vorliegen. Wenden Sie sich möglichst schnell an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson). |

Hinweis:

Mobiltelefone bilden elektromagnetische Felder, die zu Störungen in der Rollstuhl-Elektronik führen können, und sollten deshalb nicht in unmittelbarer Nähe des Rollstuhls verwendet werden.

Die Rollstuhl-Elektronik bildet in gewissem Ausmaß auch elektromagnetische Felder, die unter Umständen zu Störungen beispielsweise von Alarmsystemen in Geschäften führen können.

Die Dynamic-Bedieneinheiten wurden gemäß ISO7176/14 und EN12184 getestet und erfüllen die Anforderungen dieser Normen.

Seriennummer

Auf allen Rollstühlen finden Sie Produktionsjahr und -monat sowie Seriennummer auf das Seriennummernschild. Die Seriennummer ist auch auf dem Deckblatt der Gebrauchsanleitung angegeben.

Geben Sie bitte bei jeder Kontaktaufnahme in Bezug auf Wartung, Ersatzteile usw. die Seriennummer an.

Fahren mit MC Concept 1121

Vor dem Ein- und Aussteigen ist Folgendes am Rollstuhl zu überprüfen:

- A. Der Rollstuhl ist ausgeschaltet und nicht auf Freilauf geschaltet.
- B. Der Rollstuhl steht sicher, und der Sitz, auf den Sie sich setzen, ist stabil.
- C. Vermeiden Sie, sich mit Ihrem ganzen Körpergewicht auf den Beinstützen abzustützen. Ansonsten kann der Rollstuhl nach vorn kippen.

Beim fahren müssen sich Ihre Arme auf den Armlehnen und Ihre Füße auf den Beinstützen befinden.

Kabel und Leitungen sollten mit Bindern fest montiert sein.

Versuchen Sie nicht, Stufen oder Bordsteinkanten von über 7 cm Höhe zu überwinden, und wenn Sie dies trotzdem versuchen, sollte dies stets geradlinig erfolgen, sodass sich die Vorder- und Hinterräder stets auf einer geraden Linie bewegen.

Hinweis:

Ist Ihr MC Concept/Kraftfahrzeug mit dem Docking-System von Dahl Engineering ausgerüstet, müssen Sie darauf achten, dass dies die Bodenfreiheit auf 5,5 cm ändert.

Lesen Sie in der Gebrauchsanleitung mehr über Fahren in hügeligem Gelände, Auf- und Abwärtsneigung beim Fahren und Fahren im öffentlichen Straßenverkehr.

11 gute Tipps für das Fahren mit MC Concept:

- Die Geschwindigkeit beim Abbiegen und in Kurven sowie beim Fahren in abschüssigem Gelände drosseln.
- Die Geschwindigkeit beim Fahren auf Steigungen drosseln. Max. befahrbare Steigung = $10^\circ = 17\%$
- Die Geschwindigkeit beim Fahren auf Strecken mit einem Seitengefälle drosseln. Max. Seitengefälle = 10°
- Vermeiden Sie das Fahren und Abstellen des Rollstuhls bei Regen.
- Vermeiden Sie das Abstellen auf Schnee und Eis.
- Stellen Sie den Rollstuhl stets auf einem ebenen Platz ab.
- Vermeiden Sie, in offenem Gelände zu fahren.
- Vermeiden Sie, auf vereisten Straßen oder glattem Untergrund, z. B. auf Schnee oder frisch gemähtem Gras zu fahren.
- Versuchen Sie nicht, Bordsteinkanten von über 7 cm zu überwinden. Wenn der Rollstuhl mit Docking-System ausgerüstet ist, beträgt die Bodenfreiheit nur 5,5 cm.
- Fahren Sie beim Überwinden von Bordsteinkanten niemals schräg hinauf. Der Rollstuhl kann umkippen.
- Der Rollstuhl darf nicht für das Ziehen von Wagen u. Ä. verwendet werden.

Hinweis:

Das Fahren mit MC Concept ist in nicht-nüchternem Zustand verboten. Dies gilt sowohl nach Einnahme von Medikamenten als auch nach Einnahme von Alkohol.

Fahren im öffentlichen Straßenverkehr:

Achten Sie beim Fahren im öffentlichen Straßenverkehr, auf Geh- oder Fahrradwegen, Fußgängerübergängen, Parkplätzen sowie in Fußgängerzonen und Einkaufszentren usw. besonders darauf, Ihre Geschwindigkeit und den Abstand auf die anderen Verkehrsteilnehmer abzustimmen. Bei 7 km/h müssen Sie die für Fahrradfahrer geltenden Verkehrsvorschriften beachten. Dies bedeutet auch, dass das Einschalten der Beleuchtung erforderlich ist, wenn allgemein eine Beleuchtungspflicht besteht (Sonderzubehör).

Auf Gehwegen darf die Geschwindigkeit max. 6 km/h betragen. Sie gelten in diesem Fall als Fußgänger.

Hinweis:

Wenn Sie mit MC Concept unterwegs sind, sollten Sie in der Regel davon ausgehen, dass die anderen Verkehrsteilnehmern Sie leicht übersehen. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig, und warten Sie, bis die Straße von anderen Verkehrsteilnehmern frei ist, bevor Sie die Straße kreuzen.

Fahren auf Treppen/Rolltreppen

Der Rollstuhl ist dafür nicht geeignet, und Sie können sich selbst oder Dritten ernsthafte Verletzungen zufügen.

Bremssysteme

Der MC Concept ist mit zwei Bremssystemen ausgestattet: Motor- und Feststellbremse.

Motorbremse:

Beim Fahren in abschüssigem Gelände bremst die Steuereinheit vom MC Concept, so dass der Motor als Bremse fungiert.

Feststellbremse:

Wenn der Rollstuhl still steht, und der Joystick nicht bewegt wird, wird automatisch an jeder Antriebseinheit eine Magnetbremse aktiviert.

Hinweis:

Beim Fahren darf der MC Concept NIEMALS durch Ausschalten der I/O-Taste gebremst werden, da sich die Magnetbremse ggf. automatisch einschalten würde, welches ein sehr abruptes Abbremsen und ein hohes Umkipprisiko zur Folge hätte.

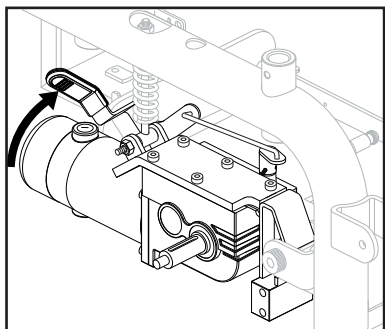
Freilauf:

Der MC Concept ist mit 2 seitlich am Fahrzeug montierten Freilaufhebeln ausgestattet. Schalten Sie stets die Bremsen beidseitig frei.

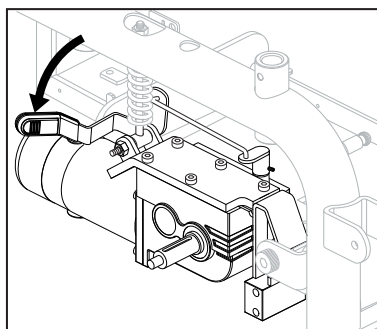
Warnhinweis

Wenn der Rollstuhl auf Freilauf geschaltet wird, ist das Bremssystem deaktiviert.

Das Auskuppeln der Motorbremse darf NIEMALS auf abschüssigem Gelände erfolgen.



Normale Fahrposition – nach oben geschoben



Freilaufposition – nach unten geschoben

Eigene Notizen

Internationale Adressen

Australien/Neuseeland

Pride Mobility Products
21 Healey Road
Dandenong 3175 Victoria
Australien
Tel. +61 3 9706-4611
Fax +61 3 9706-4622
E-Mail: prideaustralia@pride-mobility.com.au
Internet: www.pridemobility.com/international/Australia/
australia.asp

Belgien Mobile

Blankenbergsesteenweg 14
B-8000 Brugge
Tel. +32 (0)50 31 79 19
Fax +32 (0)50 31 10 26
E-Mail: info@mobilescooter.be
Internet: www.mobilescooter.be

Dänemark

Hauptsitz/Jütland

Medema Danmark A/S
Enggårdvej 7
Snejbjerg
DK-7400 Herning
Telefon: +45-70 10 17 55
Telefax: +45-97 18 88 35
E-Mail: info@medema.com
Internet: www.medema.dk

Dänemark

Seeland

Medema Danmark A/S
Ådalen 9
DK-4600 Køge
Telefon: +45-70 10 17 55
Telefax: +45-56 64 33 88
E-Mail: info@medema.com

Dänemark

Fünen

Medema Danmark A/S
Sivlandvænget 6
DK-5260 Odense S
Telefon: +45-70 10 17 55
E-Mail: info@medema.com

Deutschland

Baden-Württemberg

Elofähr Palm
Finkenweg 27
D-76571 Gaggenau
Tel. (+49) 07225 918 831
Fax (+49) 07225 988 070
Mobil: (+49) 0171 314 7726
E-Mail: uwepalm@web.de

Deutschland

Bayern

Sanitätsstaus Gebhardt
Nikolaistraße 10
D-83022 Rosenheim
Tel. (+49) 0 80 31 15 46 6
Fax (+49) 0 80 31 34 76 2
E-Mail: info@ot-gebhardt.de
Internet: www.sanitaetstaus-gebhardt.de/

Deutschland

Berlin, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Sachsen

Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12
D-12347 Berlin
Tel. (+49) 030 6789 7969
Fax (+49) 030 6789 7968
E-Mail: info@elektro-mobile.de
Internet: www.elektro-mobile.de

Deutschland

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Unterfranken

Beromobil GmbH
Elektromobile Treppenlifte
Draiser Weg 16
D-65346 Eltville-Erbach
Tel. (+49) 06123 - 60 57 22
Fax (+49) 06123 - 60 57 23
E-Mail: info@beromobil.de
Internet: www.beromobil.de

Deutschland Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein Westfalen

Wiggers GmbH - Reha / Rollstuhl Werkstatt
Gerhard Stalling Straße 47 B
D-26135 Oldenburg
Tel. (+49) 0441 36 111 302
Fax (+49) 0441 36 111 309
E-Mail: wiggers.gmbh@ewetel.net
Internet: www.minicrosser.info; www.ot-wiggers.de

Finnland

Inva-apuväline OY
Kumpulantie 1
FI-00520 Helsinki
Tel. +358 (09) 229 540
Fax +358 (09) 2295 4404
E-Mail: info@inva-apuvaline.fi
Internet: www.inva-apuvaline.fi

Frankreich

ARSANDIE
25, Rue de Froidvent
F-60290 MONCHY SAINT ELOI
Tel. +33 03 44 60 99 10
Fax +33 03 55 03 55 10
E-Mail: contact@arsandie.com
Internet: http://www.arsandie.com/

Großbritannien

ACL Mobility
65 whitchurch lane.
Bishopsworth.
Bristol BS13 7 TE
Tel: +(44) 0800-1699588
Internet: www.aclmobility.com

Island

Icepharma HF
Lynghálsi 13
IS-110 Reykjavik
Island
Tel. +354 540 8000
Fax +354 540 8001
E-Mail: icepharma@icepharma.is
Internet: www.icepharma.is

Niederlande

Richard van Seenus Nederland B.V.
Postbus 1425, 1300 BK Almere
Bolderweg 6, 1332 AT Almere
Tel: +31 (0) 36 53 20 450
Fax: +31 (0) 36 53 21 308
E-Mail: info@vanseenus.nl
Internet: www.vanseenus.nl

Norwegen

Medema grupper AS
Postbox 133
N-1483 Skytta
Tel. +47 67 06 49 00
Fax +47 67 06 49 90
E-Mail: firmapost@medema.no
Internet: www.medema.no

Schweden

Minicrosser AB
Bultgatan 28
S-442 40 Kungälv
Tel. (+46) 303 245 200
Fax (+46) 303 245 228
E-Mail: info@minicrosser.se
Internet: www.minicrosser.se

Schweiz

Degonda Rehab SA
Industriestrasse 12
CH-3661 Uetendorf
Tel. +41 033 345 83 00
Fax +41 033 345 83 01
E-Mail: info@turbo-twist.ch
Internet: www.turbo-twist.ch

Spanien

Assessorament I Mobilitat. S.L.
Marqués de Monistrol, Local 3 (esq. C./ Girona, 29-31)
08980 Sant Feliu de Llobregat - Barcelona
Teléfono +34 93 666 55 23
Fax +34 93 666 88 85
E-Mail: info@assessoramentimobilitat.com
Internet: http://www.assessoramentimobilitat.com

USA/Kanada

Pride Mobility Products Corp.
182 Susquehanna Ave.
Exeter, PA 18643
USA
Tel. +1 800 800 8586
Fax +1 800 800 1636
Internet: www.pridemobility.com

Österreich

Sanitätshaus Gebhardt
Nikolaistraße 10
D-83022 Rosenheim
Tel. (+49) 0 80 31 15 46 6
Fax (+49) 0 80 31 34 76 2
Internet: www.sanitaetshaus-gebhardt.de/

Mini Grosser[®]

Mini Grosser[®]
